Die Platzierten mit Schulleiter Andreas Pitzer (recht) und Rüdiger Saurwein, Leiter des Fachbereichs Deutsch.

Stolze Siegerin: Marie Viehrig

Fotos: IGS

Magische Vorstellung beschert den Sieg

Marie Viehrig gewinnt den diesjährigen Vorlesewettbewerb an der IGS Schlitzerland

SCHLITZ

Die berühmte Stecknadel hätte man im Musikraum der IGS fallen gehört, so gespannt wartete das Publikum auf die Bekanntgabe des Siegers beziehungsweise der Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs durch Schulleiter Andreas Pitzer.

Nach einem abwechslungsreichen Vormittag voller fantasiereicher, spannender und teils geheimnisvoller Geschichten, die die Zuhörer in andere Welten entführten, sollte Marie Viehrig in einem starken Teilnehmerfeld die Nase vorn haben und als Siegerin des Vorlesewettbewerbs 2021 der IGS Schlitzerland feststehen.

Seit 1959 wird der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt. Rund 60000 Vorleserinnen und Vorleser aus Schulen in ganz Deutschland beteiligen sich Jahr für Jahr an dem Wettbewerb – darunter selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler der IGS. Daher wurde schon fast traditionell in diesem Jahr der Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6 veranstaltet. Zuvor wurden aus jeder Klasse die zwei besten Vorleserinnen und Vorleser auserkoren. Unterstützt durch eigene „Fans“ machten sich die Klassensieger und Klassensiegerinnen auf den Weg in den Musikraum der IGS, der unter der Regie von Lehrerin Kerstin Schäfer liebevoll umdekoriert worden war.

Begrüßt wurden die Wettbewerberinnen und Wettbewerber sowie das Publikum zu Beginn von Rüdiger Saurwein, dem Leiter des Fachbereichs Deutsch, der als Moderator durch die Veranstaltung führte. Dieser zeichnete zunächst im Namen der Schulprogrammgruppe die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs für die Gestaltung der Coverbilder des aktuellen ELSA-Heftes aus. Neben Luca Leonangelie, der den dritten Platz erreichte, freuten sich Nour Aboud (Platz 2) und Jette Peters, deren Löwenbild bei der Abstimmung der IGS-Schülerinnen und -Schüler die meisten Stimmen gewonnen hatte, über die Auszeichnung und Würdigung ihrer Kunstwerke. Eben jene Jette, als Gewinnerin des letztjährigen Vorlesewettbewerbs, war es, die mit den weiteren Jurymitgliedern Farina Siemon, Leiterin der Mediothek an der IGS, und Herrn Saurwein im Verlauf des Vormittags die finale Entscheidung darüber traf, wer unsere Schule beim Kreisentscheid im Februar 2022 vertreten wird. Dabei vergab die Jury nach den beiden Vorleserunden jeweils Punkte von 1 bis 5 in verschiedenen Anforderungsbereichen, wie Lesetechnik, Interpretation des gelesenen Textes oder auch die Auswahl der vorgetragenen Textstelle.

Ausgeloste Reihenfolge

Die acht Jungen und Mädchen präsentierten zunächst ihr Buch und lasen nach einer zufällig ausgelosten Reihenfolge eine von ihnen ausgewählte Stelle vor. Der Fremdtext, der von Herr Saurwein ausgesucht worden war, wurde nach einer Pause ebenfalls in einer ausgelosten Reihenfolge von jedem der Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorgetragen. Das Buch „Hinterhoftage“ von der Autorin Anna Maria Praßler war in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Das Buch“ in Lauterbach ausgesucht und dankenswerterweise der IGS zur Verfügung gestellt worden.

Anschließend zog sich die Jury zurück und alle warteten gespannt auf das Ergebnis, welches Schulleiter Pitzer verkündete. Dieser bedankte sich zunächst bei allen Schülerinnen und Schülern für die bemerkenswerten Leseleistungen, hob noch einmal hervor, dass alle Klassensiegerinnen und Klassensieger bereits als Gewinner und Gewinnerin feststünden und gab dann das mit Spannung erwartete Endergebnis bekannt.

Über einen gemeinsamen vierten Platz freuten sich die Klassensieger und Klassensiegerinnen Dafina Gervalla, Christopher Höck, Eric Hoßfeld, Hannah Köckeritz und Finn Schmidt. Mit dem Buch „Der magische Blumenladen“ erreichte Karla Lips (Klasse 6.1) den dritten Platz, gefolgt von Lina Feik (Klasse 6.4), die mit „Harry Potter und der Feuerkelch“ die Silbermedaille gewann.

Ganz oben aufs Siegertreppchen schaffte es Marie Viehrig aus der Klasse 6.3. Sie trug ihre ausgewählte Textstelle aus dem Buch „Hex Girls“ nicht nur fehlerfrei vor, sondern punktete auch bei dem ihr unbekannten Fremdtext mit einer souveränen Leistung. Überzeugen konnte sie die Jury vor allem durch ihre ausgezeichnete Betonung und Lesetechnik, mit der sie die IGS Schlitzerland nun beim Kreisentscheid im Februar 2022 vertreten wird.

Die IGS-Reporterinnen
Sabina und Emma